

# Jugendpflege — Sozialstatistik

**Der Jugendverein.** Leitfaden für Begründer, Leiter und Mitarbeiter von Jugendvereinigungen. Herausgegeben von Hans Weicker. 1911  
Preis 2,— M., kart. 2,60 M.

Inhalt: Zur Seelenkunde der Jugendlichen. Von H. Bauer, Berthelsdorf bei Herrnhut. — Der Sonntagabend. Von Pastor Schuberth, Danzig. — Vorträge. Von Rektor Hefdoerfer, M.-Gladbach. — Ernste Plandereien. Von Lic. O. Zurbellen, Frankfurt a. M. — Die Bücherei im Jugendverein. Von Ing. W. Demuth, Jena. — Gesang und Instrumentalmusik. Von Hofkaplan Schouven, Schwaigern. — Dramatische Aufführungen. Von Pastor Jaeger, Frankfurt a. M. — Simmerspiele. Von A. von Eiß, Bingen. — Der Bastelabend. Von H. Jovers-Hammerbrook-Hamburg. — Was kann der Jugendverein zur Gesunderhaltung seiner Mitglieder tun? Von Prof. Dr. med. f. A. Schmidt, Bonn. — Turnen und Turnspiele. Von W. Cläßen, Hamburg. — Wandern. Von W. Cläßen, Hamburg. — Das Kriegsspiel. Von Dr. f. Reimers, Cating. — Feste der Jugendvereine. Von Oberlehrer Röhlig, Dresden. — Jugendpflege auf dem Lande. Von Pfarrer H. Pathe, Kipper, O.-L. — Jugendpflege im Indufriedorf. Von Pfarrer R. Marg, Walldorf in Hessen. — Organisation. Von Jugendvereinsleiter E. Stenzel, Frankfurt a. M. — Der Uebergang zum Gehilfsverein. Von Dr. jur. E. Jaques, Hamburg.

**Sozialhygienische Vorschläge zur Ertüchtigung unserer Jugendlichen** von Professor Dr. J. Kaup. 1910  
Preis —,40 M.

Kaup redet einem ärztlichen Untersuchungs-, Ueberwachungs- und Belehrungsdiens, der auch bei der Berufswahl mitwirken soll, das Wort, macht Vorschläge über gesundheitliche Maßnahmen für Berufsarbeit und Berufsausbildung, bespricht Einrichtungen zur Erholung und Kräftigung, sowie zur Befähigung der Lebensverhältnisse der Jugendlichen und schließt mit einer Beurteilung der Aufwendungen für sie vom nationalbiologischen Standpunkt. Auch diese Schrift, welche die hohe Bedeutung der Jugendfürsorge für das Volkwohl, für die Kräftigerhaltung unseres Volkes vor Augen führt, sei zu einbringlicher Kenntnis empfohlen.\*  
Tägliche Rundschau.

**Das Reichsarbeitsblatt.** Herausgegeben vom Kaiserlich Statistischen Amt.  
Monatlich 1 Heft  
Preis für den Jahrgang 1,— M.

Das Reichsarbeitsblatt unterrichtet allmonatlich über die Bewegungen auf dem Arbeitsmarkt in ganz Deutschland. Stellungsvermittlung, Arbeitslosigkeit, Arbeitslosenfürsorge und allgemeine Arbeiterfürsorge gehören zu den ständigen Kapiteln des Blattes.

## Sonderhefte zum Reichsarbeitsblatt

1. Statistik der Frauenorganisation im Deutschen Reich (1909) 1,— M.
2. Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien im Deutschen Reich (1909) 3,60 M.
3. Zwei Wirtschaftsrechnungen von Familien höherer Beamten (1911) 1,— M.
4. Die Tarifverträge im Jahre 1910 (1911) 6,— M.
5. Die Tarifverträge im Jahre 1911 (1912) 7,40 M.
6. Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1911 (1913) 3,40 M.
7. Die Tarifverträge im Jahre 1912 (1913) 8,80 M.
8. Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1912 (1914) 3,20 M.
9. Die internationalen Beziehungen der deutschen Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände 3,20 M.
10. Die Tarifverträge im Jahre 1913 (1914) 1,70 M.

Carl Heymanns Verlag / Berlin W 8 / Mauerstraße 43. 44